Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,
Kirchspiel Flemmingen-Almrich,
Kirchspiel Mertendorf

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

DEZEMBER 2025 - JANUAR 2026

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE

„Weihnachten - Ein Quantum Trost“

Liebe Leser! Keine Angst, ich möchte mit ihnen nicht den zweiten James Bond Film mit Daniel Graig besprechen, sondern den Schwerpunkt auf den Begriff „Quantum“ legen. Die moderne Physik arbeitet mit diesem Begriff und meint damit die kleinsten Energie-Einheiten, die im Gefüge unserer Atome wirken und ihnen nach außen eine Stabilität geben. Schon die alten Griechen waren auf der Suche nach den kleinsten Teilchen und haben sie „Atome“(unteilbar) genannt. Heute wissen wir, daß die Atome wiederum kleine Universen sind, in denen verschiedene Elementarteilchen bis hin zu den Quanten in einer Wechselwirkung zueinanderstehen. Bei der Untersuchung von Quanten stoßen die Physiker an die Grenzen ihrer selbst entdeckten Gesetzmäßigkeiten, wie wir sie für die Berechnung in der Mechanik und Technik ständig nutzen. Dort, im Bereich der „Quanten“, gelten diese Gesetze nicht mehr und auch unsere Logik wird völlig gebrochen. So kann zum Beispiel ein und dasselbe „Quantum“ an zwei Stellen gleichzeitig sein. Die Physiker beginnen demütig zu werden und stoßen auf eine Wirklichkeit, die höher ist als unsere menschliche Vernunft!

Die spannendste Entdeckung ist aber, daß bei einem Quantum der Charakter als Teilchen verschwindet. Ein Quantum ist nur noch eine „Portion Energie“, die keine gegenständlichen Eigenschaften mehr hat. Somit stoßen die Physiker in der Quantenphysik letztlich auf eine bahnbrechende Wahrheit. Diese Welt hat im Kleinsten keinen materiell greifbaren Charakter, auch wenn sie sich von außen so anfühlt und wir uns mit unseren ganzen Sinnen an dieser Wahrnehmung festhalten. Diese Welt ist letztlich eine „Information“, eine Botschaft für uns, für jedes Geschöpf Gottes! So sendet uns also die Natur die Botschaft von einem göttlichen Willen nach Struktur, Schönheit und Leben! Wir entdecken sie nach und nach. Weihnachten präzisiert diesen Willen des Schöpfers noch einmal. Die Botschaft dieses Festes lautet: Der Herr liebt und sieht jeden Menschen und zeigt uns das in seinem Sohn Jesus Christus. Damals im Stall von Bethlehem haben die Hirten, Maria und Josef diese Nachricht noch nicht verstanden. Ihre Bedeutung erschließt sich uns auf einem langen Weg bis heute. Wir alle sollen die Liebe Gottes persönlich für uns suchen und finden, als ein Licht in dieser Welt voller Sterblichkeit. So erleben wir das Licht als Botschaft Gottes in den Laboratorien der Physiker genauso, wie im Krippenspiel eines Weihnachtsgottesdienstes.

Ich wünsche ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Pfr. Steffen Springer

Offenes Adventsfenster in Naumburg

Eine Gemeinschaftsaktion der Evangelischen und Katholischen Gemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Heilsarmee und der Reformadventisten.

Im Freien zusammenkommen
Eine halbe Stunde gemeinsam Advent feiern
Eine Geschichte hören, singen, beten
Miteinander ins Gespräch kommen
Seien Sie herzlich willkommen!
jeweils 18 Uhr

Mo, 01.12. | Weimarer Straße gegenüber | Nr. 13 (Fam. Müller)
Di, 02.12 | Spechsart 2 (Fam. Vogt)
Mi, 03.12. | Claudiusstr. 7a (Fam. Klein)
Do, 04.12. | Marienring 1 (Fam. Honsberg)
Fr, 05.12. | Moritzberg 31 (Pfrn. Lang)
Mo, 08.12. | Linsenberg 32a (Fam. Rode/ Stumpf)
Die, 09.12. | Humboldtstraße 11 (Luisen haus)
Mi, 10.12. | Kramerplatz, Kath. Kirche | (A. Degenhardt/ Caritas-Wohngr.)
Do, 11.12. | Claudiusstr. 18 (Fr. Meckenstock)
Fr, 12.12. | Domblick 9 (Fam. Müller)
Mo, 15.12. | Georgenmauer 5b (Landeskirchl. Gemeinschaft)

Di, 16.12. | Buchholzgraben 3 (Fr. Weidinger)
Mi, 17.12. | Rosa-Luxemburg-Str. 13 (Fr. Schaller)
Do, 18.12. | Spechsart 64 (Fam. Böhm/ Adolf/ Lämmerzahl)
Fr, 19.12. | Innenhof Domplatz 8, Haus der Kirche (Kigoteam)
Mo, 22.12. | vordere Othmarskirche (Fam. Haag/Walz)

Kirche auf dem Weihnachtsmarkt

Als Naumburger Christinnen und Christen wollen wir im ökumenischen Team in diesem Jahr das erste Mal auf dem Weihnachtsmarkt präsent sein und mit Menschen ins Gespräch kommen. Am Dienstag, dem 2. Dezember, finden Sie uns zwischen 10 Uhr und 19 Uhr in der Wechselhütte auf dem Markt (vor der „Kanzlei“ bzw dem Bäcker). Verschiedene Weihnachtskarten und Kreatives für Kinder und Erwachsene, Segensbändchen, ein Glücksrad (gegen Spende für die Suchthilfe- Selbsthilfegruppen) mit kleinen Gewinnen- all das werden Sie dort entdecken können. Kommen Sie gern vorbei, wir freuen uns auf die Begegnung!

Für das Ökumene-Team Pfrn. Lang

Konstituierung des Gemeindekirchenrats

Der Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Naumburg hat sich nach der Einführung der neugewählten Kirchenältesten am 18.11.2025 konstituiert. Pfarrerin Lang hatte im Vorfeld zu der ersten Sitzung geladen. In geheimer Wahl wurde Frau Christiane Melzig zur Vorsitzenden gewählt. Damit übernimmt sie den Staffelstab von Wolfgang Berzau, der nun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr erneut für den Vorsitz kandidiert hat. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frau Kerstin Hirschfeld gewählt. Wir wünschen ihnen und allen Mitgliedern des GKR Gottes Segen für ihren Dienst.

Gemeinsam mit den drei Pfarrpersonen übernehmen acht Kirchenälteste und eine Stellvertreterin die Verantwortung für die Kirchengemeinde im Leitungsgremium für die kommenden sechs Jahre.

Weihnachten in der „Herberge zur Heimat“

Arek Socha, pixabay

Wir sind ein Haus für Menschen, die aus ihren Lebensumständen heraus Hilfe für die Bewältigung der lebensnotwendigen Normen und Anforderungen in der Gesellschaft benötigen. Diese Menschen brauchen unsere Hilfe für die Gestaltung eines neuen sinnvollen Lebens. In unserem Haus tragen wir zurzeit Verantwortung für 24 Männer und drei Frauen und 10 wohnungslosen Männern. Es sind einsame und benachteiligte Menschen, die in ihrem Leben wenig Liebe erfahren haben.

In der Vorweihnachtszeit bereiten wir für unsere Bewohner eine schöne Weihnachtsfeier mit Singen von Weihnachtsliedern und einer kurzen Andacht mit einem/r Pfarrer/in und natürlich mit einem festlichen Essen vor.

Das Weihnachtsfest hat eine Botschaft an alle Menschen (Zitat): „Weihnachten lädt ein, dass wir selbst Menschen werden, die andere positiv verwundern: Ob ein liebevolles Geschenk, eine kleine Geste der Aufmerksamkeit, ein freundliches Wort oder auch eine Entschuldigung. Das ist Weihnachten.“ Es ermutigte die Menschen, sich im Staunen zu üben: „Das weihnachtliche Wundern und Staunen ist vielleicht auch eine Haltung, die wir uns das ganze Jahr über erhalten sollten.

In diesem Sinne bitten wir Sie, wie in den vergangenen Jahren, um kleine Liebesgaben für unsere Bewohner. Angebracht sind Dinge des täglichen Bedarfs z.B. Kaffee, kosmetische Artikel, Süßigkeiten oder anderweitige haltbare Lebensmittel. Schenken Sie unseren Bewohnern Freude und die Gewissheit – ich bin nicht allein, ich kann auf einen neuen Lebensabschnitt hoffen. Die Gaben können zu den Geschäftszeiten in der Herberge zur Heimat, Neuengüter abgegeben werden.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Gaben zum Erntedankfest von den Kirchengemeinden uns zur Verfügung gestellt werden. Wir danken recht herzlich dafür. In diesem Jahr waren die Gaben besonders reichlich. Mit den Gaben können wir unsere Bewohner gut beköstigen.

Die Geschäftszeiten der Herberge zur Heimat sind Montag bis Donnerstag von 8 – 14 Uhr, Tel. 03445 774187.

Der Vorstand Herberge zur Heimat e.V.

Allianzgebetswoche 2026

Sonntag, 11.01.,	10 Uhr	Marienkirche am Dom, Eröffnungsgottesdienst „Gott ist treu - Fundament unseres Glaubens“ (Psalm 119,89-90)
Montag, 12.01.,	19 Uhr	Haus der Kirche, Domplatz 8 „Gott ist treu - ER erfüllt seine Versprechen“ (Psalm 145,13)
Dienstag, 13.01.,	19 Uhr	Heilsarmee, Schreberstr. 22b „Gott ist treu - ER fordert uns zur Umkehr (Römer 12,1-2)
Mittwoch, 14.01.,	19 Uhr	Landeskirchl. Gemeinsch., Georgenmauer 5b „Gott ist treu - ER vergibt uns, wenn wir fallen“ (Jesaja 42,6b-7)
Donnerstag, 15.01.,	19 Uhr	Kapelle im Krankenhaus, Humboldtstraße „Gott ist treu - Auch in schweren Zeiten (Römer 8,38-39)
Freitag, 16.01.,	19 Uhr	Jugendabend, Landeskirchl. Gemeinsch., Georgenmauer 5b „ Gott ist treu - So leben wir Gemeinschaft“ (Johannes 13,34-35)
Samstag, 17.01.,	19 Uhr	Landeskirchl. Gemeinsch. Georgenmauer 5b „Gott ist treu - Wir beten gemeinsam für seine Welt“ (Psalm 67)
Sonntag, 18.01.,	10.30 Uhr	Heilsarmee, Schreberstr. 22b Gott ist treu - Unsere Botschaft für die Welt (Psalm 71,15-16)

Herzliche Einladung!

Abschied von Gudrun Vogt im Gemeindebüro

Zum Jahresbeginn endet eine Ära: Unsere langjährige Gemeindesekretärin Gudrun Vogt verabschiedet sich nach über 31 Jahren aus ihrem Dienst in der Kirchengemeinde Naumburg. Wir haben mit ihr über ihre Erfahrungen, Erinnerungen und Wünsche gesprochen.

Was hat Sie damals bewogen, die Stelle als Gemeindesekretärin anzunehmen? Ich wusste, dass Frau Ohse, meine Vorgängerin als Gemeindesekretärin in der Domgemeinde in den Ruhestand geht. Da ich auf Suche nach einer Teilzeitstelle war und ich mich der Domgemeinde verbunden fühlte, bewarb ich mich.

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Arbeitstag? Ja, im Othmarsplatz 10 gab es seit kurzem ein gemeinsames Büro für die damaligen Gemeinden St. Wenzel, Gemeinde St. Moritz und St. Othmar und der Domgemeinde. Frau Stange war meine Kollegin und die Pfarrer waren Herr Meyer, Herr Zillmann, Frau Sander und Herr Bartsch.

Wie hat sich die Kirchengemeinde in den letzten zwei Jahrzehnten aus Ihrer Sicht verändert? Nachdem sich die drei Stadtge-

meinden zu einem Kirchspiel zusammengetan haben, wurde dann 2011 eine Stadtgemeinde gegründet. Es war eine Herausforderung für die Mitarbeiter, aber auch für die Gemeindeglieder. Unsere Kirchengemeinde hat in den Jahren an Mitgliedern verloren, aber trotzdem gab und gibt es immer noch viele ehrenamtliche Gemeindeglieder und die braucht die Gemeinde ganz nötig.

Welche technischen oder organisatorischen Neuerungen haben Ihren Arbeitsalltag besonders geprägt? Nachdem auf meinem Arbeitsplatz im Jahr 1994 eine neue elektrische Schreibmaschine mit Diskettenlaufwerk stand, hat sich gewaltig was verändert. Das Einarbeiten am PC ging schnell und hat mir Freude bereitet. Der Umgang und das Einarbeiten mit den neuen und der sich ständig änderten digitalen Welt ist herauffordernd. Leider geht dabei auch der persönliche Kontakt zu den Gemeindegliedern verloren. Mit dem Umzug ins Haus der Kirche gab es vieles, was den Arbeitsalltag im Büro verändert hat. Plötzlich ging es, darum auch die Belegung der Räume zu organisieren und vieles mehr. In den letzten Jahren kam auch die Verwaltung angrenzender Kirchspiele dazu.

Was waren die größten Herausforderungen in Ihrer Tätigkeit? Ob es die größte Herausforderung war, kann ich nicht so sagen, aber die täglich anfallenden notwendigen termingebundenen Arbeiten zu erledigen und alles was so „nebenbei" ständig anfällt zu bewältigen, das ist nicht immer einfach.

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit Pfarrern, Ehrenamtlichen und Gemeindegliedern beschreiben? Ich fand die Zusammenarbeit mit den Menschen, die mir täglich begegneten immer sehr angenehm. Sicher gab es auch mal Meinungsverschiedenheiten und es war gelegentlich auch mal chaotisch, aber nie verletzend.

Gibt es Begegnungen, die Ihnen besonders in Erinnerung bleiben? In den 31 Jahren habe ich mit mehreren Pfarrern, Pfarrinnen, Katechetinnen und Kirchenmusikern zusammengearbeitet, da gibt es viele schöne Erinnerungen an Konzerte, Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen wie z.B. Himmelfahrtswanderungen nach Schönburg, Stadtkirchentag und die Arbeit im Helferkreis vor Jahren mit Kuchenbasaren im Dom und vielen schönen Aktionen.

Gibt es ein Bibelwort oder einen Gedanken, der Sie in Ihrer Arbeit begleitet hat? Psalm 26, 8 „HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt." Für mich ist die „Stätte deines Hauses" nicht unbedingt das Kirchengebäude. Für mich ist es ein Ort, wo Menschen sind, die mit Gott leben, die Gott in ihrem Herzen haben.

Was wünschen Sie der Kirchengemeinde für die Zukunft? Natürlich zuallererst Gottes reichen Segen! Ich könnte noch viele Wünsche dazufügen. Dass eine junge Generation in unserer Gemeinde heranwächst, das ist ein großer Wunsch.

Was nehmen Sie persönlich aus dieser Zeit mit und worauf freuen Sie sich jetzt besonders? Ich bin dankbar, dass ich 31 Jahre in dieser Tätigkeit als Gemeindesekretärin arbeiten durfte. Ich danke Gott, dass er mich an diesen Platz gestellt hat und freue mich nun aber auch sehr auf den Ruhestand und auf Zeit für viele andere Dinge, besonders auch Zeit für die Familie.

Danke für das Interview, liebe Frau Vogt!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Liebe und vor allem Gottes Segen!

Frau Vogt wird im Gottesdienst am 11.01.2026 in der Marienkirche am Dom verabschiedet.

Musikalische Höhepunkte in St. Wenzel

Samstag, 13. Dezember | 15/16/17 Uhr |
Eintritt frei | Spende erbeten
Zweite Musik zum Weihnachtsmarkt
für Violine & Orgel
Nandor Szederkenyi (Naumburg/Ungarn) - Violine
Assistenzorganistin Mirjam Haag
Inmitten des Trubels des Naumburger Weihnachtsmarktes möchten unsere „Musiken zum Weihnachtsmarkt" dazu einladen, bei festlicher wie besinnlicher Musik Kraft zu tanken, zur Ruhe zu kommen und dem Warten auf das Kommen Gottes, das wir zu Weihnachten feiern, nachzuspüren. Die „Musiken zum Weihnachtsmarkt" dauern jeweils ca. 25 Minuten.

Heiligabend, 24. Dezember | 22 Uhr | Eintritt frei | Spende erbeten
„Jauchzet, frohlocket" – Festmusik zur Christnacht mit der 1. Kantate aus Bachs Weihnachtsoratorium
Sänger:innen des Bach Consort Leipzig, Sächsisches Barockorchester
unter Leitung von Thomaskantor a.D. Gotthold Schwarz, Wenzelsorganist Nicolas Berndt, Pfarrerin Christina Lang – Texte
In der nur von Kerzenschein erleuchteten Wenzelskirche erklingt Musik, die sich dem besonderen Geheimnis dieser „Nacht der Nächte" nähern möchte: die 1. Kantate aus Bachs Weihnachtsoratorium. In alten Aufzeichnungen des Musikarchivs der Stadtkirche St. Wenzel waren erste Hinweise zu finden, dass zu Beginn des 20. Jahrhunderts jene 1. Kantate eine Zeit lang regelmäßig in der Christnacht aufgeführt wurde. Diese besondere Aufführungspraxis an einem der wichtigen Bachorte in Sachsen-Anhalt muss im gesamten mitteldeutschen Raum einmalig gewesen sein und stellt auch bis heute noch eine Besonderheit dar.
Lassen Sie sich also davon verzaubern, wenn Bachs berühmter Weihnachtsjubel in den Stunden der Heiligen Nacht erklingt, in denen das Weihnachtsfest seinen Ursprung genommen hat. Der Einlass beginnt um 21.45 Uhr.

Mittwoch, 31. Dezember | 21 Uhr | Eintritt: 18 € (Erwachsene), ermäßigt 7 € (Studierende und Auszubildende); Kinder und Schüler:innen bis 18 Jahre haben freien Eintritt
Galakonzert zu Silvester – 4 Trompeten, Pauken & Orgel – „Ein musikalisches Feuerwerk"
Georg Friedrich Händel: Music for the Royal Fireworks
und andere festliche und besinnliche Werke aus der Barockzeit und Romantik
für 4 Trompeten, Pauken und Orgel
„Weimarer Trompetenconsort":
Alexander Bernhard, Misaki Fukushima, Alexander Richter, Márk Sirok – Trompete
N.N. – Pauken
Wenzelsorganist Nicolas Berndt
Welches Werk könnte besser auf das neue Jahr einstimmen als Georg Friedrich Händels berühmte „Feuerwerksmusik" oder wie es im Original heißt: seine „Music for the Royal Fireworks". Und dies nicht nur, weil Händels Orchestersuite mit ihrer festlichen Ouvertüre und den folgenden Tanzsätzen zu den feierlichsten barocken Werken überhaupt gehört, sondern auch weil der Anlass der Komposition ein äußerst freudiger, hoffnungsvoller und lang ersehnter war: Händel komponierte sein Werk für die Feierlichkeiten zum Frieden von Aachen im Jahr 1749.
Der Einlass beginnt um 20.30 Uhr.
Bringen Sie gerne wärmende Decken mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Karten im Vorverkauf ausschließlich bei der Tourist-Information der Stadt Naumburg. (Markt 6, Tel. 03445 273-125, Email: tourismus@naumburg-stadt.de) oder an der Abendkasse.

Musikalische Adventsvespern

Auch in diesem Jahr laden wir wieder sehr herzlich zu unseren Musikalischen Adventsvespern in der Adventszeit ein.
Sonnabend 29.11. um 18 Uhr mit Liedern zum Advent - Es singt die Uta-& Ekkehard-Kurrende der Naumburger Domsingschule unter der Leitung von Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn
Sonnabend 6.12. um 18 Uhr mit Orgelmusik zum Advent - An der Eule-Orgel des Naumburger Doms spielt Dorothea Greßler (Camburg)
Sonnabend 13.12. um 18 Uhr mit Chormusik zum Advent - Es singt der Naumburger Kammerchor, Leitung & Orgel Jan-Martin Drafehn

Hinweis zum Weihnachtsoratorium

Die traditionelle Aufführung des „Weihnachtsoratoriums“ von Johann Sebastian Bach durch unseren Domchor findet am Sonnabend, den 20. Dezember um 18 Uhr im Dom statt. In diesem Jahr musizieren die Solistinnen und Solisten Friederike Beykirch (Weimar) – Sopran, Sara Gouzy (Berlin) – Alt, Wolfram Lattke (Leipzig) – Tenor als Evangelist und Philipp Jekal (Berlin) – Bass. Neben dem Naumburger Domchor wirken weiterhin mit der Jugendchor der Naumburger Domsingschule, sowie Mitglieder des Naumburger Kammerchores und Gäste. Es spielen Dr. Kateryna Schöning (Wien) – Orgel und das Kammerorchester Halle. Die Leitung hat Jan-Martin Drafehn. Bitte denken Sie an warme Kleidung und Decken, denn der Dom ist nicht heizbar.
Karten zu 25 € / 20 € / 15 € zzgl. Servicegebühr sind bereits im Vorverkauf an der Domkasse erhältlich. Dieses Konzert wird zugleich das Abschiedskonzert von Domkantor Drafehn sein, der Ende Februar 2026 seine Tätigkeit in Naumburg beenden wird.

Auftritte der Chöre am Heiligen Abend

Die Gestaltung der 1. Christvesper um 16 Uhr im Dom übernehmen auch in diesem Jahr wieder die Uta- & Ekkehard-Kurrende der Naumburger Domsingschule. In einem musikalischen Krippenspiel erzählen die Chöre die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium.
Der Jugendchor der Naumburger Domsingschule und der Naumburger Domchor gestalten dann die 2. Christvesper um 18 Uhr im Dom musikalisch.
In der Christnacht um 23.30 Uhr wird nochmals die Weihnachtsgeschichte gelesen, gerahmt von Weihnachtlicher Orgelmusik und gemeinsam gesungenen bekannten Weihnachtsliedern. Die Leitung hat jeweils Domkantor Jan-Martin Drafehn, der auch die Orgel spielen wird. Den Abschluss bildet das Weihnachtsgeläut des Doms um Mitternacht.

Kantatengottesdienst zum Epiphaniastag, 6. Januar 2026

Eine gute Tradition in unserer Gemeinde ist, den Weihnachtsfestkreis am Epiphaniastag mit einem besonders gestalteten musikalischen Gottesdienst ausklingen zu lassen. Unter der Leitung von Maik Gruchenberg aus Halle wird am 6.1., um 18 Uhr in der Marienkirche am Dom die Epiphaniaskantate „Die Heiden freuen sich“ des Barockkom-

ponisten und Bachzeitgenossen Christoph Graupner zu Aufführung gelangen. Ein Instrumentalensemble mit den Naumburger Musikerinnen Anke Schönack und Claudia Wahlbuhl werden den instrumentalen Part übernehmen, als Solisten wirken mit Sebastian Byzdra (Halle/Saale) - Tenor und Maik Gruchenberg als Bass. Die Liturgie und die Predigt gestaltet Pfr. Bartsch. Freuen Sie sich auf eine weitere musikalische „Neuentdeckung“ in Naumburg. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Rückblick

Am Sonnabend, den 15. November gestaltete der Naumburger Kammerchor und das Ensemble „Ars Lunetis“ in einem Wandelkonzert im Dom ein Programm, das sich zum Ende des Kirchenjahres mit dem Thema „Vergänglichkeit und Tod, Trauer und Trost, Endlichkeit, Ewigkeit und ewiges Leben“ beschäftigt hat. Dabei gelangt u.a. Hugo Distlers anspruchsvoller Motettenzyklus „Totentanz“ zur Aufführung, der auch dramaturgisch sehr eindrücklich von mehreren Sprechern (Andreas Drescher in der Rolle von „Gevatter Tod“) gestaltet wurde.

Naumburger Domkantorei
Domchor: mittwochs | 19:15–21:15 Uhr Haus der Kirche (Domplatz 8).
Naumburger Kammerchor: sonntags | 18–20 Uhr (nach Probenplan), Haus d. Kirche.
Domkammer- & Jugendorchester: donnerstags | 18:15–19:30 Uhr (nach Probenplan), HdK.
Ansprechpartner und Leiter: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn.

Naumburger Domsingschule
Uta Kurrende I (Mädchen ab 3. Klasse) mittwochs | 15:15–16:00 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3),
Uta-Kurrende II (Mädchen ab 5. Klasse) mittwochs | 16:15–17:00 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3),
Ekkehard-Kurrende I (Jungen ab 3. Klasse) donnerstags | 15:30–16:00 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3),
Ekkehard-Kurrende II (Jungen ab 5. Klasse) donnerstags | 16:15–17:00 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3),
Jugendchor Frauenstimmen (in der Regel ab 8. Klasse) mittwochs | 17:30–19:00 Uhr Haus der Kirche (Domplatz 8),
Jugendchor Männerstimmen donnerstags | 17:15–18:00 Uhr Haus der Kirche,
Stimmbildung findet in Gruppen parallel statt. Keine Proben in den Schulferien.
Ansprechpartner und Leiter: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn.

Moritz/Othmarchor
donnerstags | 18:00–19:00 Uhr HdK, Domplatz 8,
Ansprechpartnerin und Leitung: Bärbel Schoener (Kontakt über das Büro),

Einführung zum Vortrag: Karl Völker und die Kirche in Schmirma

Der Maler Karl Völker stammt aus Giebichenstein, einem Stadtteil von Halle an der Saale und lebte von 1889 bis 1962. Doch wer kennt ihn, wer kennt Schmirma?
Karl Völker erlernte den Beruf des Malers in der Firma seines Vaters kennen. Später studierte er an der Kunstgewerbeschule in Dresden.
In den 1920er Jahren schuf er expressionistische Bilder, die durch helle kräftige Farben und durch vereinfachte Gestaltung der Menschen beeindrucken. Das Hauptwerk aus dieser Zeit ist sicherlich die Kirche in Schmirma, die er zusammen mit seinem Bruder völlig neugestaltete. Schmirma ist ein kleiner Ort, nur 2 km von Mücheln am Geiseltalsee entfernt gelegen.
Schon die Besichtigung der schönen Kirche ist abenteuerlich. Man muss den Schlüssel zur Kirche bei der Baumschule Werther nach Anmeldung abholen. Die Familie Werther wohnt nur wenige Schritte vom Gotteshaus entfernt und betreut schon in der dritten Generation diese Kirche, ein Kleinod an der Straße der Romanik im Saalekreis.
Frau Dr. Angela Sorkau und ihr Mann Dr. Eduard Sorkau werden diese einmalig schöne und weitgehend unbekannte Kirche in einem Vortrag am 13.01.2026 um 19 Uhr im Haus der Kirche, Domplatz 8 vorstellen.

Prof. Dr. Willi Kiesewetter

Kirchenraum der Moderne von Karl Völker und seinem Bruder gestaltet Kiesewetter

Wir wünschen unseren Gemeindegliedern und Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2026!

Jahreslosung für 2026

Naumburg im Dezember und Januar

Frauenfrühstückskreis

Dienstag, 16.12. | 9 Uhr, Musikal. Adventsfeier
Dienstag, 20.01. | 9 Uhr, Jahreslosung 2026
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Frauenkreis

Dienstag, 02.12. | 18 Uhr, Adventsabend
Dienstag, 20.01. | **18 Uhr,** Jahreslosung 2026
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Männerkreis

Dienstag, 09.12. | 15:30 Uhr
Dienstag, 13.01. | 15:30 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Theo-Phil-Kreis

Dienstag, 13.01. | 19:00 Uhr
„Karl Völker und die Kirche in Schmirma. Ein Kleinod an der Straße der Romanik“, Dr. Angela Sorkau und Dr. Eduard Sorkau
Haus der Kirche, Domplatz 8

Seniorenkreis

Montag, 15.12. | 15 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8

Bibelgesprächskreis

Montag, 15.12. | 19 Uhr
Montag, 26.01. | 19 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

Helferkreis

Montag, 08.12. | 19:30 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8

Foto: pixabay

Konfirmandenkurs 7. Klasse

Sonnabend, 24.01 | 10–13 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 8. Klasse

Sonnabend, 17.01. | 10–13 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Konfi-Café

mittwochs | 16:00–17:30 Uhr
(außer in den Ferien)
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Junge Gemeinde

freitags | 17:30–20 Uhr
Haus der Kirche, Domplatz 8.

Naumburg im Dezember

06.12. | Adventsvesper

18 Uhr | Dom
2. Adventsvesper am St. Nikolaustag

07.12. | 2. Sonntag im Advent

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
mit Kindergottesdienst und Hl. Abendmahl – Pfr. Fiedler

09.12. | Dienstag

14:30 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst – Supn. i.R. Sobottka-Wermke

13.12. | Adventsvesper

18 Uhr | Dom
3. Adventsvesper

14.12. | 3. Sonntag im Advent

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Pfr. Bartsch

20.12. | Weihnachtsoratorium

18 Uhr | Dom
J.S. Bach – Weihnachtsoratorium I–III

21.12. | 4. Sonntag im Advent

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
mit Kindergottesdienst – Pfrn. Lang

24.12. | Hl. Abend

14:30 Uhr | St. Marien-Magd.-Kirche
Christvesper f. Familien mit kl. Kindern – Pfr. Fiedler, Frau Günther
16 Uhr | Dom
Christvesper mit musik. Krippenspiel der Uta- u. Ekkehard-Kurrende – Pfr. Fiedler
16 Uhr | St. Wenzel
Christvesper mit Krippenspiel – Pfrn. Dr. Pilger-Janßen, Herr Rode und Konfirmanden

18 Uhr | Dom
Christvesper mit Jugendchor der Domsingschule u. Domchorh – Pfr. Bartsch
18 Uhr | St. Wenzel
Musik. Christvesper mit Sologesang – Pfrn. Lang
22 Uhr | St. Wenzel
Musik. Christnacht mit Festmusik aus d. Weihnachtsoratorium (S. 7) – Pfrn. Lang
23:30 Uhr | Dom
Christnacht mit weihnachtlicher Orgelmusik – Pfr. Bartsch

25.12. | Christfest (1. Feiertag)

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
m. Hl. Abendmahl – Pfrn. Lang

26.12. | Christfest (2. Feiertag)

10 Uhr | Marienkirche am Dom
Pfr. Bartsch

28.12. | 1. Sonntag n. d. Christfest

10 Uhr | Haus der Kirche (gr. Saal)
ökumenischer Familiengottesdienst

31.12. | Altjahresabend

17 Uhr | St. Marienkirche am Dom
m. Hl. Abendmahl und anschl. Sekt – Pfr. Fiedler
17 Uhr | St. Moritzkirche
Andacht mit 1000 Lichtern – Pfrn. Lang

Naumburg im Januar

01.01. | Neujahrstag

17 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Neujahrsgottesdienst m. Sektempfang - Pfrn. Lang

06.01. | Epiphanias

18 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Pfr. Bartsch

11.01. | 1. Sonntag n. Epiphanias

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Eröffnung der Allianzgebetswoche – Pfrn. Lang, Majorin St. Honsberg
mit Verabschiedung Frau Vogt

18.01. | 2. Sonntag n. Epiphanias

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
mit Kindergottesdienst, Hl. Abendmahl – Pfrn. Lang
10:30 Uhr | Heilsarmee, Schreberstr. 22b
Abschluss der Allianzgebetswoche

25.01. I letzte Son. n. Epiphanias

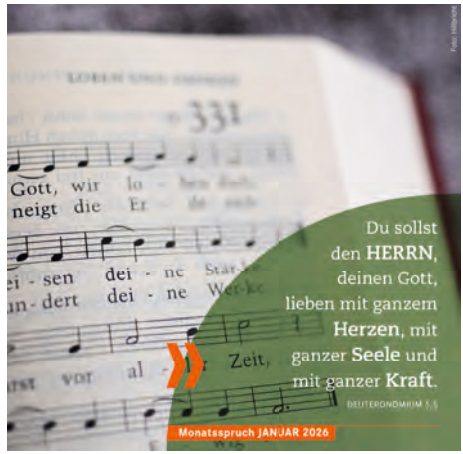
10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Pfr. Fiedler

01.02. | Septuagesimä

10 Uhr | St. Marienkirche am Dom
Pfrn. Lang

weitere Gottesdienste:

Alexa Seniorenresidenz, Wenzelsring 5,
Freitag, 19.12., 10 Uhr – Pfr. Fiedler
Freitag, 30.01., 10 Uhr – Pfr. Fiedler



weitere Gottesdienste:

AWO „Haus am Marientor“,
Th.-Müntzer-Str. 10a,
Freitag, 12.12., 10 Uhr – Pfr. Fiedler
Freitag, 16.01., 10 Uhr – Pfr. Fiedler
AWO Seniorenzentrum „A.-Reinstein-Haus“,
Donnerstag, 11.12., 10 Uhr, Adventssingen in den Wohnbereichen – Pfrn. Lang, Frau Schöner und Moritz-Othmar-Chor
Donnerstag, 15.01., 10 Uhr – Pfrn. i.R. Henschel-Hamel

Altenpflegeheim Spätsommer
Weihnachtsgottesdienst
Sonnabend, 20.12., 16 Uhr – Pfr. Bartsch
im November n. Vereinbarung, 10 Uhr – Pfr. Bartsch.
Krankenhaus, Humboldtstraße
donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für Krankenhausseelsorge: Pfr. Pillwitz.*
Landeskirchliche Gemeinschaft
Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit Kindergottesdienst);
Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mittwoch, 16 u. 20 Uhr, Georgenmauer 5b, Naumburg,
weitere Infos: www.lkg-naumburg.de.

Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

Schönburg

24.12. I Heilig Abend
15.30 | Christvesper mit Krippenspiel - Pfr. Springer
31.12. | Altjahrsabend
17.00 Uhr | Gottesdienst zum Jahresabschluss - Pfr. Springer
25.01. | 3. Sonntag n. Epiphanias
10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer
Kinderstunde
Freitag, 14-tägig | 16 Uhr | Pfarrhaus Schönburg (nicht in den Ferien), Ansprechpartnerin: Nicole Fox (01514 122 77 80)

Quelle: Gemeindebrief.de

Possenhain

24.12. | Heilig Abend
15.00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel - Pfr. Bartsch
31.12. | Altjahrsabend
16.00 Uhr | Gottesdienst zum Jahresabschluss - Pfr. Springer
25.01. | 3. Sonntag n. Epiphanias
9.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

Wettaburg

24.12. | Heilig Abend
16.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel - Pfr. Springer
18.01 I 2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr I Gottesdienst - Pfr. Springer

Wethau

24.12. | Heilig Abend
17.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel und Friedenslicht - Pfr. Springer
17.01. | Sonnabend
15.00 Uhr I Gottesdienst - Pfr. Springer
Frauenhilfe Wethau
Donnerstag, 11.12.2025
Donnerstag, 29.01.2026

Mertendorf

24.12. | Heilig Abend
16.00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel - Pfrn. Lang
31.12. | Altjahrsabend
18.00 Uhr | Gottesdienst zum Jahresabschluss - Pfr. Springer
18.01. | 2. Sonntag n. Epiphanias
11.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer
Kirchenchor
mittwochs, 19.30 Uhr | 14-tägig | Gasthaus Punkewitz
Seniorenkreis
einmal im Monat, dienstags, 14.30 Uhr, im Gemeinderaum nach Absprache

Adventskonzerte

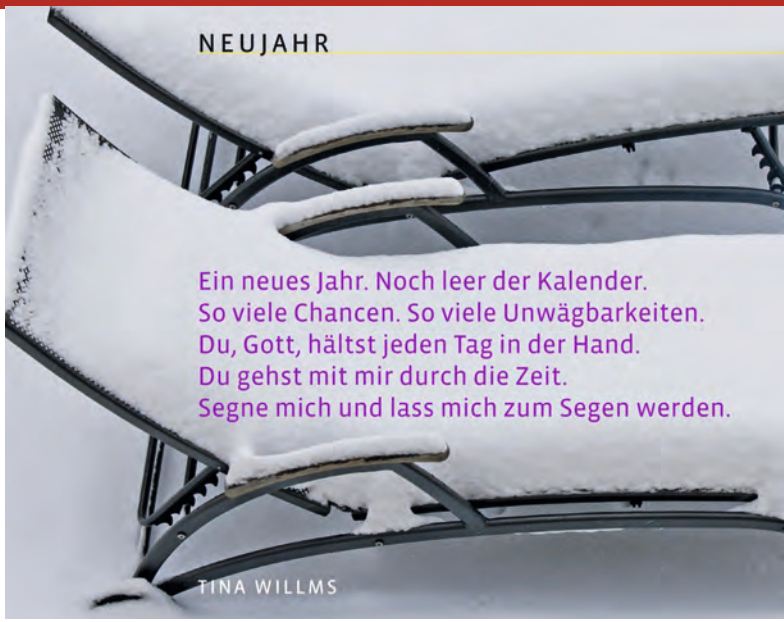
Kirche Wethau
12.12. | Freitag
19.30 Uhr | Adventskonzert mit dem Domchor Naumburg, Ltg. KMD J.-M. Drafehn

Kirche Schönburg
14.12. | 3. Sonntag im Advent
17.00 Uhr | Adventskonzert mit den Schönburger Blasmusikaten, Ltg. Jan Stützer

Kirche Wettaburg
16.12. | Dienstag
19.30 Uhr | Adventskonzert mit „Chorus Cantemus“ Ltg. David Bong

Kirche Possenhain
19.12. | Freitag
19.00 Uhr | Adventskonzert mit den Schönburger Blasmusikaten, Ltg. Tobias Rausch

Kirche Mertendorf
21.12. | 4. Sonntag im Advent
16.00 Uhr | Adventskonzert mit dem Kirchenchor Mertendorf, Ltg. Frau Busch und Einsegnung des neugewählten Gemeindekirchenrates



Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

Flemmingen

24.12. | Heilig Abend
17.00 Uhr | Christvesper - Sup. i.R. Sobottka-Wermke
31.12. I Altjahrsabend
17.00 Uhr | Gottesdienst Jahresrückblick - Pfr. i.R. Ilse
18.01. | 2. Sonntag n. Epiphanias
9.00 Uhr | Gottesdienst - Supn. i.R. Sobottka-Wermke

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Donnerstag, 04.12. und 18.12.| Krippenspielprobe
Donnerstag, 08.01.| 17–18 Uhr
Donnerstag, 22.01.| 17–18 Uhr
Pfarrhaus Flemmingen, Mönchshof 1

Posaunenchorproben

Hier können Anfänger ein Instrument erlernen und erfahrene Bläser gern mitspielen.
dienstags, 18:00 Uhr | Pfarrhaus Flemmingen
Kontakt: Steffen Erler, Tel: 03445 776710

Advent in Flemmingen

29.11. | Sonnabend
Adventsfenster bei L. Nelkenbrecher und D. Ködderitzsch
09.12. | Dienstag
19.30 Uhr | Kirche St. Lucia
Konzert mit Chorus Cantemus
17.12. | Mittwoch
19.00 Uhr | Kirche St. Lucia
Pfortenser Konzert mit Schülern aus Schulpforte
20.12. | Sonnabend
Adventsfenster am Dorfbrunnen im Unterdorf

Foto: privat

Almrich

24.12. | Heilig Abend
16.00 Uhr | Christvesper - Supn. i.R. Sobottka-Wermke
01.01. | Neujahrstag
18.00 Uhr I Gottesdienst – Supn. i.R. Sobottka-Wermke

Advent in Almrich

05.12. | Freitag
17.00 Uhr | St. Georgenkirche
Konzert mit dem Männerchor Almrich
11.12. | Donnerstag
18.00 Uhr | Offenes Adventsfenster auf dem Parkplatz Behr
16.12. | Dienstag
17.00 Uhr | St. Georgenkirche
Konzert mit Schülern aus Schulpforte

Rückblick auf Erntedankfest in Almrich

Wer weiß schon noch, welchen Weg ein Brot genommen hat, bevor es im Regal des Backshops gelandet ist? Die Almricher Kinder unserer KiTa! Sie haben es zum Erntedankfest spielend und singend gelernt: Das Korn wandert vom Feld, durch die Mühle, in die Bäckerei, zum Laden, auf den Tisch. Es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott. Die Gemeinde hat schmunzelnd gelauscht, mitgesungen und geklatscht. Einmal mehr waren alle Gottesdienstgäste begeistert, wie die Kinder, gut angeleitet, die Botschaft von Gottes Segen erfassen und weitergeben. Viele Eltern waren der Bitte gefolgt, ihr Lieblingsbrot mitzubringen und so klang der Gottesdienst mit Kostproben der leckersten Brotsorten und Austausch über Gott und die Welt aus.

Foto: B. Röpke

Martinsfest in Almrich

Fast so voll wie Heiligabend war die Kirche bei der Martinsandacht am 10. November in Almrich. Denn ein Gottesdienst mit den KiTa-Kindern lockt Eltern und Großeltern, Ehemalige und Freunde. Mitreißend haben die Kleinen mit Liedern und Pantomime die Geschichte vom Heiligen Martin erzählt. Vor allem, wie er auf die Idee kam, einem frierenden Bettler zu helfen: er schnitt den eigenen Mantel einfach entzwei und verschenkte die eine Hälfte. Wer sich so zum Helfen und Teilen anstiften lässt, der gehört zu den Lichterkindern dieser Welt. Sie sorgen dafür, dass sie heller und lebenswerter wird. Erlebbar wurde das beim Laternenumzug, der von Steffen mit der Trompete angeführt und von der Polizei gesichert wurde, und dann beim Teilen der gebackenen Martinsgänse im Kindergarten. Mit großem Dank für alle, die sich engagiert haben, klang der Abend fröhlich aus.

I. Sobottka-Wermke

Foto: Uwe Wenzel

Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern

Freud und Leid

In unseren Gemeinden wurden getauft:
am 30.08. (Schönburg) Lilly Taufspruch: Psalm 86, 11

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen / kirchlich bestattet:
Anna Endt (Naumburg) im Alter von 99 Jahren
Marita Rudolph (Wethau) im Alter von 83 Jahren
Evamaria Kamm (Naumbug) im Alter von 93 Jahren
Christa Schneider (Naumburg) im Alter von 88 Jahren
Erna Neumann (Naumburg) im Alter von 80
Agathe Allade (Naumburg) im Alter von 91 Jahren

Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matt. 28, 20

Aufruf zur 67. Aktion Brot für die Welt
„Kraft zum Leben schöpfen - Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit“ ist das Motto zur 67. Aktion Brot für die Welt. Gemeinsam rufen Bischöfin Kirsten Fehrs, Präsidentin Dr. Dagmar Pruin und das Mitglied der Kirchenleitung der Herrnhuter Brüdergemeine Erdmute D. Frank zur Unterstützung der Aktion auf.
In der Kirchengemeinde Naumburg geht die Kollekte der Christvespern am Heiligabend insgesamt an „Brot für die Welt“. Spenden können auch direkt an die angegebene Kontonummer überwiesen oder im Gemeindebüro angegeben werden.
Helfen Sie helfen. Danke!
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Kindergottesdienst geht weiter

Aller 14 Tage treffen sich die Kinder der Naumburger Gemeinde zum Kindergottesdienst. In den vergangenen Wochen haben wir zum Beispiel von Jesu Kindersegnung gehört und am Reformationstag Luthers Thesenanschlag miterlebt und Lutherbrot geteilt. Meistens sind wir etwa zehn Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und freuen uns über alle Kinder, die mitmachen möchten. Eltern sind herzlich eingeladen, den Kindergottesdienst mitzufeiern, oder auch während des Kindergottesdienstes im Gottesdienst der „Großen" zu bleiben. Wir freuen uns auch, wenn Eltern den Kindergottesdienst mitgestalten möchten. Bei Fragen oder Anregungen sind wir unter kinderkirche-naumburg@gmx.de zu erreichen.

Wir laden herzlich ein zu den kommenden Kindergottesdiensten:
07.12.2025 (mit anschließender Knusperstunde - wir freuen uns über mitgebrachte Plätzchen), **21.12.2025, 18.01.2026, 01.02.2026, 15.02.2026, 1.03.2026, 15.03.2026, jeweils 10 Uhr zum Gottesdienst in der St. Marienkirche am Dom.**

Besonders freuen wir uns auf die kommenden Veranstaltungen im Dezember:
19.12. | 18:00 Uhr Offenes Adventsfenster (Haus der Kirche)
24.12. | 14:30 Uhr Christvesper für Familien mit kleinen Kindern (Marien-Magdalenen-Kirche, Marienplatz)
28.12. | 10:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Mitbring-Buffet (Haus der Kirche)

Annika Johansson

Taizéfahrt der Jungen Gemeinde im Oktober 2025

Vom 19. bis 26. Oktober 2025 machten wir uns auf den Weg nach Taizé. Nach einer zehnstündigen Fahrt erreichten wir das kleine Dorf in Burgund, das für seine ökumenische Gemeinschaft weltbekannt ist. Das Wetter war wechselhaft – oft regnerisch, aber immer wieder schien die Sonne durch. Wir waren vier Jugendliche aus unserem Kirchenkreis unter ca. 3000, begleitet von Pfarrerin Reschke (Freyburg) und Pfarrer Fiedler. In Taizé durften wir eine besondere Atmosphäre erleben. Einfachheit, Stille und Gemeinschaft prägen diesen Ort. Dreimal am Tag versammelten sich alle in der Kirche zu den berühmten Taizé-Gesängen, die mit ihren meditativen Melodien und wiederholten Versen tief ins Herz gehen. Die Kirche war erfüllt vom Klang vieler Sprachen.
Die Bibeleinführungen wurden jeden

Fiedler

Vormittag von einem Bruder der Communauté gehalten. Danach tauschten wir uns in internationalen Kleingruppen aus – eine Gelegenheit, Glauben aus ganz unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen. Nachmittags gab es Workshops, Gesprächsrunden und Zeit für Stille. Ein Höhepunkt war unser Ausflug nach Cluny, wo wir die Spuren der großen benediktinischen Klostertradition entdecken konnten.

Fiedler

Besonders spannend: Unsere Woche fiel in die sogenannten French Weeks. In dieser Zeit kommen besonders viele junge Menschen aus Frankreich nach Taizé, sodass die internationale Vielfalt noch einmal deutlicher spürbar war. Die Gespräche in den Kleingruppen waren bunt gemischt – Niederländisch, Englisch, Deutsch und andere Sprachen klangen durcheinander. Diese Vielfalt macht Taizé zu einem Ort, an dem Grenzen verschwinden und eine einzigartige Gemeinschaft entsteht.
In Taizé konnten wir lernen, wie Leben in Einfachheit, Teilen, Zuhören und Beten gehen kann. Wir haben Freundschaften geschlossen, Fragen gestellt und Antworten gesucht. Und wir haben gelernt, dass Glaube nicht nur im Kopf, sondern im Herzen wächst. Zum Abschluss begleitet uns ein Satz vom Gründer der Gemeinschaft Frère Roger: „Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast – und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es." *Bjarne Kosdon*

Rückblick Martinstag

Am Martinstag trafen sich Kinder und Erwachsene in der gut gefüllten katholischen Kirche und erlebten dort die Geschichte vom Heiligen Martin als Schattenspiel. Angela Degenhardt, katholische Gemeindereferentin, las dazu die Geschichte in Reimen vor.
Im Anschluss an die Andacht führte Herr Hagedorn wieder als „Sankt Martin“ verkleidet auf seinem Pferd den Laternenumzug an. Diesmal führte uns der Weg an der Wenzelsmauer entlang. Dort konnten die Laternen schön im Dunkeln leuchten.
Auf dem Holzmarkt sahen wir noch einmal die Szene, in der Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilt. Und dann lud Oberbürgermeister Armin Müller nach einem Grußwort ein, die Martinshörnchen zu teilen.
Rund um den Brunnen auf dem Holzmarkt hatten die Royal Rangers der Heilsarmee diesesmal für Feuer gesorgt, das Herzen und Hände erwärmte.

Foto: Torsten Biel

Wir danken allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben!

A. Degenhardt, Th. Rode,
Pfr. Fiedler, Pfrn. Lang

Foto: Torsten Biel

Superintendentur an neuem Standort

Die Superintendentur des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz ist umgezogen und befindet sich nun im **Haus der Kirche, Domplatz 8 in Naumburg**.
Bis zum Jahresende gelten geänderte Öffnungszeiten:
Mo – Do 9–12 Uhr + Di – Do 14–16 Uhr
Die weiteren Kontaktdaten bleiben unverändert: **Telefon: 03445 / 7814983**
E-Mail:
kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de

Mit diesem Umzug ist ein weiterer Schritt im Zuge der Fusion mit dem Kirchenkreis Merseburg vollzogen.
Ab dem 1. Januar 2026 gehört die Superintendentur dann zum **Kirchenkreis Saale-Unstrut.** Mit dem neuen Kirchenkreis ändert sich auch die E-Mail-Adresse:
kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de
Alle Informationen finden Sie dann auch auf unserern neuen Internetseite:
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

Ehrenamtliche gesucht

Und wieder suchen wir Ehrenamtliche, die uns unterstützen und unsere Gemeindebriefe austragen. Haben Sie Lust und Freude unseren Gemeindebrief in der Medlerstraße und in der Schulstraße auszutragen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Kurtze und Frau Vogt (03445 201516).

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Naumburg. Der Gemeindekirchenrat, Domplatz 8, 06618 Naumburg (Saale), kirche-naumburg.de, info@kirche-naumburg.de, Tel. 03445 201516.
Druck: Naumburg-Druck, Naumburg (Saale).
Auflage: 3000 Exemplare.
Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

Redaktionsschluss:
Der nächste Gemeindebrief ist zum **29.01.20265** geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **15.01.2026** an das Gemeindebüro zu geben.
Bankverbindung:
Ev. Bank eG
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1
Kontoinhaber: Kirchenkreis Naumburg-Zeitz
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063
Kirchspiel Mertendorf: RT 6067
Kirchspiel Schönburg-Possenhain: RT 6084
Kirchspiel Flemmingen-Almrich: RT 6068

Sprechen Sie uns an

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9–12 Uhr, Di: 14–16.30 Uhr,
Gemeindesekretärinnen:
Gudrun Vogt u. Konstanze Kurtze
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 20 15 16,
info@kirche-naumburg.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Kirchengemeinde Naumburg
Christiane Melzig, Tel. 70 07 33
Kirchspiel Schönburg-Possenhain
Udo Henschler, Tel. 70 21 70
Kirchspiel Mertendorf
Stephan Selig, Tel. 0172 162 15 65
Kirchspiel Flemmingen-Almrich
Stefan Hilffert, Tel. 77 45 70

Verkündigungsdienst

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31,
Tel. 77 82 01, Mobil 01515 123 32 08,
lang-christina@gmx.de
Pfr. Michael Bartsch, Domprediger-gasse 5, Tel. 20 00 06, Fax 201631,
pfaminaumburg@t-online.de
Pfr. Lars Fiedler,
Tel. 711 82 24, Mobil 01515 123 36 46,
lars.fiedler@ekmd.de
Pfr. Steffen Springer, Wethau,
Funkenburg 26, Tel. 798 59 21,
steffen-springer@gmx.de
Wenzelsorganist Nicolas Berndt,
buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com
Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,
Tel. 0170 242 59 19,
domkantor.naumburg@t-online.de
Assistenzorganistin Mirjam Haag
Tel. 0176 57941612
buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com
Klinikseelsorger
Pfr. Jürgen Pillwitz,Tel. 210 33 90 (Klinik Naumburg), juergen.pillwitz@ekmd.de

Kirchenkreis Saale-Unstrut

neu ab 1. Januar 2026
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de
Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1,
Tel. 76 72 00, Fax 767221
Superintendentur
Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen,
Domplatz 8, Tel. 781 49 83,
kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de
Kirchenkreisarchiv, Othmarskirche
Anna Diagileva anna.diagileva@ekmd.de
Tel. 78 14 985

Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de
Geschäftsstelle, Lepsiusstr. 4, Tel. 233 70
Ambulant Betreutes Wohnen,
Grochlitzer Straße 54, Tel. 233 70
Seniorenwohnen, Lepsiusstr. 4,
Tel. 233 70
Sozialstation, Grochlitzer Str. 53,
Tel. 781 22 68
Schuldnerberatung, Suchtberatung,
Grochlitzer Straße 55, Tel. 233 71 30

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,
Domplatz 2, Tel. 703171
Evangelischer Kindergarten Almrich,
Sachsenholzstr. 2, Tel. 77 80 03
Evangelische Domschule St. Martin,
Tel. 23 05 10; Hort: Tel. 23 76 72
Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16,
Tel. 77 59 93,
friedhof.naumburg@ekmd.de
Landeskirchliche Gemeinschaft,
Pastor Johannes Türpe, Georgenmauer 5b, Tel. 20 30 23, info@lkg-naumburg.de
Herberge zur Heimat, Neuengüter 16,
Tel. 77 41 87
Naumburger Hospizverein,
Tel. 0170 969 19 47,
info@naumburger-hospizverein.de
Telefonseelsorge, Tel. 0800 111 0 111.